Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 3 (1917)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rorrettur. In der Beilage "Die Lehrerin" Nr. 6, Seite 45, oberste Zeile soll es heißen: daß er von Horizontalkurvenkarten 20.; und in der 16. Zeile soll stehen: Ritter cidevant (ehemals) 20, — als Hauptwort Cidevant würde es einen Scherzausdruck bezeichnen.

J. S. G.



Bei Adressenänderung beliebe man der Expedition zu der neuen stets auch die bisherige Adresse mitzuteisen.

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Berlage von Eberle & Ridenbach in Einsiedeln sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe. Sin Lebensbild mit Nutzanwendungen des "Bruder Klaus" für das katholische Schweizervolk dargestellt von Karl Chüringer, Pfarrer in Kobelwald. Format $9^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 112 Seiten mit 8 Mustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. heiliget die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Ehestande. 7. Ein guter Bater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Friedensstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Seligsprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nikolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von Joh. Ev. Hagen, Pfarr=R. und Redaktor. Format $13\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$ cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflagé. Proschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Hertunst. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Ranst. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Von altersher Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. Athanasius Staub, Stistsdekan in Einsiedeln. Mit bischöslicher Druckbewilligung. Format $8^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, des Sündenfalles und der Sündenstrase. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bittern Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Acht Seiten mit Titelbild. Preis 13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Ausgabe in französischer Sprache. Preis 100 Stück Fr. 5.—.

Inserate für die "Schweizer-Schule" sind an die Bublicitas A. G. in Luzern zu richten.



Das sonnige, wald- und wiesenreiche Hochtal ist als Kurgebiet namentlich Blutarmen, Neurasthenikern, Rekonvaleszenten, Ruheund Erholungsbedürftigen sehr zu empfehlen. Dankbares Touristengebiet! Gute Unterkunft in Privatpensionen von Fr. 4.50, in Hotels von Fr. 5.50 an. Prosp. gratis; neuer, reichillustr. Führer zu 50 Cts. Adresse: Zentralverkehrsbureau Toggenburg in Lichtensteig (K. Schöbi, Lehrer). P 1874 G

P 333 Lz

40 Min. ob Luzern. Beliebter Ausflugspunkt, durch prachtv. Grosser Garten. Waldweg. Wanderschöne Rundsicht. Für Schulen reduzierte Preise. Angenehmer Ferienaufenthalt.

Eigene Milchwirtschaft

Melchsee-

Kurhaus Reinhard

Neu umgebautes, bestempf. Haus: 100 Betten, Glashalle, elekt. Licht, Zentralheizung. Teleph. Genussr. stärk. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft und romant., florareichem am See 1900 m ü. M. Hochtale. Billigste Pensionspreise.

Illustr. Prospekt durch A. Reinhard-Bucher,

Route: Brünigbahn-Melchtal-Stöckalp-Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen



300 verichie-Dene echte Briefmarten Viel Gutes von Ufrita, Austra= lien, Usien, Amerita dar-unter. Dazu unter.

gratis extra ein Belgien-Sat bis 2 Fr. 10 verschiedene, alles für Reklamepreis 2 Fr. Gratis erhält jeder Cammler auf Berlangen die reich illus ftrierte Briefmarkensammlers Beitung mit einem Geschent von 10 befferen Briefmarten bazu. Béla Szekula, Lu-zern, Billa Philatelie. 98

Rontoforrentbogen zu 4 Rp., Wechsel= und Checfformulare zu 2 Rp. liefert Ad. Kövfli, Sekun= darlehrer, Baar.

Turnschuhe

Tarn- und Sportkleider empfiehlt billigst J. U. SCHENK, BERN, Scheibenweg 22. 107

Druckarbeiten aller Art billigft bei Cherle & Rickenbach in Ginfiedeln.

Wer macht ben Inseratenteil? Die Leser.

Luftkurort und reizender Seelisberg Austlugspunkt. Schiffsstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt Hotel Waldegg (5 Min. ob Bahnhof) für Schulausflüge und Ferienaufenthalt bestens. - Mässige Preise. - Telephon No. 8. J. Truttmann-Reding. H 321 Lz Schiffsanschluss mit der Treib-Seelisberg-Bahn.

Bruder=Alausenlied.

"Bom himmel ftrahlt ein heller Stern". Melodie aus "harpfen Davids" 1669, herausg. v. B. Ruhne. Dieses offizielle Festlied wird nun stets, wenn Bilgerzüge nach Sachseln tommen, gefungen werben.

1—2-st. Ausgabe (auch als Ansichtstarte er-hältlich) zu 10 Rp. Orgelbegl. 80 Rp. Part. für gemischten, Manner- od. Töchterchor 15 Rp.

Berlag Billi, Cham.

Für Bruderklausenfeier empf. auch: "Wenn die Schweizerlieder melden" v. P. Maurus Carnot f. Kinderchor tomp. v. Alf. Braun.

HUMBOLDTIANUM BERN

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen Maturität. Externat und Internat.

Schul-Wandtafeln

aus Eternitschiefer nach jedem beliebigen Mass mit und ohne Gestell. Eternitschiefertafeln für Befestigung an der Wand in Grössen bis zu 5 m2. Verlangen Sie Katalog. 🗓 Teleph. 1.96 Jos. Kaiser z. Aegeritor, Zuq

Inserate in der "schweizer-schule"